



LISTE | MADELEINE
PETROVIC

UNSERE PARTEI

UNSER NAME: Liste Madeleine Petrovic, **KURZFORM:** LMP

Gründungsdatum: 14. Mai 2024

UNSERE KONTAKTDATEN

Tel.: +43 688 / 64 163 157

Homepage: www.liste-petrovic.at

Mail: presse@liste-petrovic.at

Diese Pressemappe und Fotos zum Download finden sich auf unserer Homepage unter der Rubrik "Presse".

Reichenau an der Rax, 3. September 2024

Wahlauftakt der Liste Madeleine Petrovic Mit MUT Richtung Hohes Haus

In den letzten Jahren ist deutlich sichtbar geworden, was in diesem Land falsch läuft. Die Politik hat sich zunehmend von den Menschen entfernt. Wahlkampf ist die Zeit der fokussierten Unvernunft: Versprechungen werden gemacht, die niemals gehalten werden. Politiker versuchen, den Menschen nach dem Mund zu reden, nur um in der nächsten Legislaturperiode weiterzumachen wie bisher.

Doch was hat die Regierung erreicht?

25 Prozent kumulierte Inflation,
175 Milliarden Euro Wertvernichtung,
ein desolates Gesundheitssystem,
eine anrollende Pleitewelle und
die Spaltung der Gesellschaft bis tief in die Familien hinein.

Ein "weiter so" ist keine Option. Die Wut auf die Politik ist groß, besonders auf der Straße spürt man das. Noch nie gab es eine solche Politikverdrossenheit, und gleichzeitig noch nie so viele aktive zivilgesellschaftliche Initiativen.

Es ist Zeit für Veränderung.

Es ist Zeit für eine Politik **bei** den Menschen und **mit** den Menschen. Es gibt viel zu tun:

- ▶ Es braucht eine vernünftige **Wirtschaftspolitik**, die sowohl die Interessen der Arbeitnehmer als auch der Arbeitgeber im Blick hat. Die zunehmende Monopolisierung, die Zerstörung der kleinteiligen Wirtschaft und die Begünstigung globaler Player ruinieren unser Wirtschaftssystem. Wir fordern daher eine Stärkung der regionalen Wirtschaft und Landwirtschaft, die zunehmend unter Druck gerät. Es braucht Entlastung und Entbürokratisierung.
- ▶ Ein Paradigmenwechsel im **Gesundheitssystem** ist unerlässlich. Wir brauchen einen ganzheitlichen Ansatz, der auf Gesundheit ausgerichtet ist, sowie eine anständige Finanzierung der Pflege und der Gesundheitsversorgung, denn das Gesundheitssystem gehört zu den Kernaufgaben des Staates und darf nicht der ökonomischen Logik folgen.
Auch die Coronakrise gehört aufgearbeitet. Die Fehler der Vergangenheit dürfen beim nächsten Mal nicht wiederholt werden
- ▶ Die **Demokratie** muss gestärkt werden. Mehr direktdemokratische Instrumente, wie verpflichtende Volksabstimmungen bei Volksbegehren, sind notwendig. Die uneingeschränkte Einhaltung der Grund- und Freiheitsrechte ist ein Muss, denn die Abgeordneten sind Diener der Bevölkerung, nicht deren Herrscher. Der Wille der Bevölkerung muss wieder zählen – und zwar nicht nur in den zwei Monaten vor der Wahl, sondern grundsätzlich.
- ▶ Anstelle des schleichenden Abbaus der **Neutralität** braucht es aktive Friedenspolitik und ein gestärktes, neutrales Österreich, das wieder ein glaubwürdiger globaler Player wird.
- ▶ **Umwelt-, Natur- und Tierschutz** müssen tatsächliche Priorität bekommen. Es braucht eine umfassende und nachhaltige Politik, die den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen hier und jetzt sicherstellt. Der Erhalt der Artenvielfalt und der Schutz von Böden, Wäldern, Gewässern und natürlichen Lebensräumen sowie ein respektvoller Umgang mit Tieren sind zentrale Anliegen. Eine verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Politik muss sicherstellen, dass sowohl die Natur als auch die Tiere in unserer Gesellschaft den Schutz und die Achtung erfahren, die sie verdienen.
- ▶ Große Herausforderungen warten auch im **Asyl- und Migrationssystem**, das derzeit so gestaltet ist, dass es unabdingbar zu großen Problemen kommen muss.

Doch all diese Probleme lassen sich mit Vernunft und Menschlichkeit lösen. Es gilt, den Menschen in diesem Land zuzuhören, ihre Nöte ernst zu nehmen und ihnen ihre Ängste zu nehmen. Es braucht eine Politik mit Weitblick, die Krisen verhindert, anstatt sie zu befeuern.

Die Liste Madeleine Petrovic ist eine Liste aus der Bevölkerung, aus der Kommunalpolitik - nahe bei den Menschen. Unser Ziel ist es, wieder eine Grundlage zu schaffen, damit Menschen in Politikerinnen und Politiker Vertrauen setzen können. Mit lösungsorientierter Sachpolitik, Verantwortungsgefühl und Ehrlichkeit.

Wer Veränderung will, muss Veränderung wählen!

Elf Kandidatinnen und Kandidaten auf unserer Bundesliste von insgesamt 48

DR.^{IN} MADELEINE PETROVIC

Spitzenkandidatin LMP
Listenerste Niederösterreich
Juristin, Betriebswirtin, Aktivistin, Tierschützerin

(geb. 1956) Daheim in Gloggnitz und Wien. Verheiratet, zwei erwachsene Töchter, zwei Enkelkinder.

“Politik lässt mich nicht los. Ich kann nicht zuschauen, wenn so viel im Argen liegt. So wie die anderen in unserem Team auch nicht. Wir sehen es als unsere Verantwortung aktiv zu werden, um Missstände aufzuzeigen und uns für die Demokratie in unserem Land, zum Wohle seiner Menschen zu engagieren. Mit unserer ganzen Zeit, Kraft und Kompetenz.”



NORA SUMMER

Spitzenkandidatin LMP
Listenerste Wien
Darstellende Künstlerin, Autorin, Stuntfrau, Friedensaktivistin, Humorbeauftragte

(geb. 1980) Daheim in Kosterneuburg. Verheiratet, zwei Kinder.

“Ich kann nicht mehr zusehen und hinnehmen, dass der Staat dermaßen in das Privatleben und in die Familien der Einzelnen hineinregiert, dass Meinungsäußerungen, die der Regierung nicht gefallen, sofort Diffamierung und Beschimpfung nach sich ziehen, und dass die derzeitige Politik suggeriert, dass die Bevölkerung dumm sei. Es braucht etwas Anderes. Etwas Neues. Mehr kreative gemeinschaftliche Lösungen, und den Fokus darauf, was Menschen guttut und glücklich macht.”



DR.^{IN} MONIKA HENNINGER-ERBER

Spitzenkandidatin LMP
Naturwissenschaftlerin, Lokal-Politikerin, Kulturliebhaberin

(geb. 1965) Daheim in Grafenegg (NÖ) und Wien. Verheiratet.

“Die Grund- und Freiheitsrechte wurden in den letzten Jahren massiv und unverhältnismäßig eingeschränkt; das darf sich nicht wiederholen. Die Teuerung belastet viele schwer. Die Demokratie wird ausgehöhlt und die Neutralität scheinbarweise demonstriert. Wir brauchen in Österreich wieder gegenseitiges Vertrauen zwischen den Menschen und dem Staat und eine positive Einstellung. Wir brauchen auch eine andere politische Kultur. Wir sind mit unserer Liste eine wählbare Alternative für die Menschen in unserem Land!”



DR. HARALD HAAS

Politologe, Psychologe, Lehrender, Bergsteiger

(geb. 1965) Daheim in Wien und Kärnten. Vater.

“Einerseits hat sich in mir über viele Jahrzehnte hinweg die Erkenntnis verfestigt, dass ich die ganze Welt nicht verbessern kann, so sehr ich mir das auch wünschen mag. Ich kann nur versuchen, auf mein unmittelbares persönliches Umfeld positiv einzuwirken und so das Leben und Zusammenleben in einem Mikrokosmos zu optimieren. Andererseits haben die Jahre der Covid-Zwangmaßnahmen und die meiner Wahrnehmung zufolge darauf aufbauende Erosion gesellschaftlichen Zusammenhalts, der Grund- und Freiheitsrechte, all dessen, was mit auch wesentlich die Zivilisation dieses Landes ausmacht, in mir den Wunsch geweckt, doch einmal in größerem Rahmen zu versuchen, die Kernaufgabe von Politik, die Schaffung des größtmöglichen Nutzens für die größtmögliche Anzahl an Menschen zu verwirklichen.”



MAG.^A SABINE SPÖGLER

Medienschaffende, Texterin, Moderatorin, Radfaherin

(geb. 1967) Daheim in Wien u. Kärnten. Verheiratet, drei Kinder.

“Das Bedürfnis, mich politisch zu engagieren, entstand in den finsternen Coronajahren, als die von der Politik, den Medien und großen Teilen der Gesellschaft aufgestellten Narrative in komplettem Widerspruch zu den von mir damals recherchierten Fakten standen und in letzter Konsequenz zum Lockdown für Ungeimpfte und zur Impfpflicht führten. Das Ohnmachtsgefühl dieser Tage war schlussendlich ausschlaggebend, mich nicht nur für Psychologie der Massen, politische Systeme und Lebensformen der Zukunft zu interessieren, sondern auch für persönliche Möglichkeiten der Mitgestaltung.”



KERSTIN ERLACHER

Listenerste Oberösterreich

Wissensvermittlerin, Fachsozialbetreuerin, Selbständige

(geb. 1991) Daheim im öö Mühlviertel.

“Schon immer habe ich mich für die Gesundheit der Menschen eingesetzt und die Maßnahmen der letzten Jahre und das System in Frage gestellt. Es herrscht zu viel Bürokratie und Hierarchie. Daher soll die Politik in Zukunft wieder praxisbezogener und menschenorientierter handeln und bessere Rahmenbedingungen für den Gesundheits- und Pflegebereich schaffen. Mein Augenmerk liegt dabei besonders bei Jugendlichen sowie bei älteren und beeinträchtigten Menschen.”



DR.^{IN} KYRA BORCHHARDT

Listenerste Kärnten

Ärztin, Wissenschaftlerin, Start-up-Unternehmerin,
Gründerin der Gruppe „Freie Ärztinnen und Ärzte“ (LFÄ.com),
die bei der Kärntner Ärztekammerwahl 2022 elf Prozent der
Stimmen errang.

(geb. 1966) Daheim in Klagenfurt. Verheiratet, drei Töchter.

“Mein Hauptaugenmerk liegt auf folgenden Punkten: Gesundheitssystem und Wissenschaft. Abbau von Überreglementierung. Reform des Kammersystems. Rückzug des Staates aus dem Privatleben. Medienvielfalt und -freiheit. Neues Unternehmertum und vernünftige Digitalisierung.

Als Unwort des Jahres 2024 würde ich “Fakenews” nominieren. Es entspricht der ultimativen Keule, um in einer Demokratie die freie Meinungsäußerung zu untergraben. Unsere Demokratie muss sich das Recht auf freie Meinungsäußerung und eine angemessene Streitkultur gegen Cancel Culture und Zensur neu erkämpfen. Nur durch Pluralität und Diversität können wir Lösungen finden und unsere Gesellschaft nachhaltig zum Positiven verändern.”



STEFAN HARING

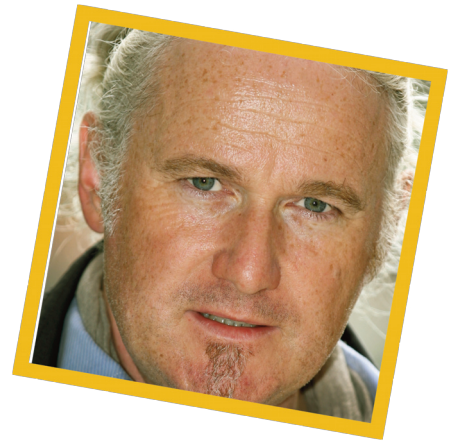
Listenerster Steiermark

Gärtner, Fotograf, Lokalpolitiker, Reserveoffizier

(geb. 1966) Daheim in Deutschfreistritz (Stmk).

“In der Steiermark setze ich mich besonders für Umweltprojekte ein und habe in Zusammenarbeit mit Bürgerinitiativen viel Erfahrung mit direkter Demokratie sammeln können. Wer die Interessen der Natur und Umwelt vertreten will, braucht einen langen Atem. Letztendlich ist die Erhaltung unserer Umwelt der einzige Garant für eine stabile Gesellschafts- und Wirtschaftsentwicklung.

Auf meinen Reisen in den Ostblock in den 90er Jahren habe ich großartige Menschen kennengelernt. Aber auch deren Angst - im Falle einer abweichenden Meinung - schikaniert und mit Sanktionen belegt zu werden. Dieses Bild spiegelt sich heute in unseren gesellschaftlichen Verwerfungen wider. Universitätsprofessorinnen, Ärzte, Juristinnen, Beamte, Bürgerinnen und Bürger werden für ihre Meinung gekündigt, sanktioniert und diskreditiert. Das ist nicht der Staat, den ich meinen Kindern hinterlassen will.”



DR. MARTIN LANG

Listenerster Tirol

Universitätslehrer, assoz. Professor, Hornist, Jäger

(geb. 1971) Daheim in Gries am Brenner (Tirol). Verheiratet, vier Kinder.

“Besonders wichtig sind mir eine aktive, dezidiert friedenspolitische Rolle Österreichs und die Betonung und Stärkung unserer Neutralität. Ferner bewegen mich Aspekte der Sozialpolitik, v. a. Pflege und Altersvorsorge. Als Tiroler drängt sich die Beschäftigung mit der Verkehrsfrage auf. Die Bewahrung unserer alpinen Landschaft als Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum in unserer Mehrfachnutzungsgesellschaft, sowie die Verhinderung von Tierleid, aber auch die Gewinnung von regionalen, hochwertigen Lebensmitteln sind mir ein ganz großes Anliegen. Die offene und öffentliche, an der Wahrheitsuche orientierte, freie Rede muss ertragen und gefördert und darf um keinen Preis verhindert oder eingeschränkt werden. Allem voraus liegt die Menschenwürde, die unveräußerlich und der Grund der Menschenrechte ist.”



MAG. WALTER SCHÖNTHALER

Unternehmensberater, Autor

(geb. 1954) Daheim in Wien. Drei Kinder, zwei Enkelkinder.

“Ich war 26 Jahre Geschäftsführer/Vorstand von bekannten Markenartikelunternehmen und von 2010 bis zur Corona-Krise 2021 nebenberuflicher Lektor an zwei Fachhochschulen und einer US-Universität.

Seit März 2020 greift der Staat massiv in das Private ein. Deshalb habe ich mich entschlossen, im Team von LMP mitzuarbeiten. Mein Gebiet ist Wirtschaft mit dem FoKus auf Mittelstand und KMUs, dem ökonomischen Rückgrat unseres freiheitlich-demokratischen Rechtsstaats.”



BIRGIT FALKENSTEINER

Listenerste Salzburg

Jugend-Psychotherapeutin, Saxophonistin, Reisende

(geb. 1959) Daheim in Salzburg.

“Dass sich die „LMP“ als Partei formiert hat, erleichtert und aktiviert mich: Die politischen und menschlichen Positionen machen sie - im Unterschied zu allen anderen - wählbar für mich und lassen mich für sie engagieren.

Prinzipien, die mir in meinem Beruf wichtig sind, gelten auch für mein Politisches Ich: Dialog auf Augenhöhe, Förderung von selbstbestimmtem Handeln, Konfliktlösungskompetenz und sozialem Miteinander.”



Nächste Termine

ÖSTERREICH

Laufend Plakatwanderungen in verschiedenen Städten

WIEN

Jeden Mittwoch ab 19 Uhr Open House im Partei-Lokal in der Wilhelm-Exner-Gasse 15

NÖ

5. Sep.: Stadtbesuche der Spitzenkandidatinnen

STEIERMARK

13. Sep.: Podiumsdiskussion mit Martin Sprenger und Klaus Kraemer

14. Sep.: Graz und Stübingtal

20. und 27. Sep.: Graz, Bauernmarkt Lendplatz

KÄRNTEN

“Miteinander reden-Tour” in Klagenfurt, Villach, St. Veit und Wolfsberg

Echt gut für Österreich.

LISTE MADELEINE PETROVIC

Monika Henniger-Erber

MUT!
STATT ANGST.

LISTE MADELEINE PETROVIC
29. SEPT.

Nora Summer